#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

### Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

16.11.1860 (No. 316)

# Karlsruher Tagblatt.

Mr. 316.

Freitag ben 16. November

#### Bekanntmachungen.

Mr. 13,743. Brodtage. Bom 16. bis einschließlich 30. November 1860: Ein Baar Wed zu 2 fr. muffen wiegen . Drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) . . . . . Rarierube, ben 15. Rovember 1860.

Großh. Stadtamt.

Dr. 9,606. Das Großh. Babifche Gifenbahn Rotterie-Anleben zu 14 Millionen Gulben gegen

Die Ziehung berjenigen 20 Serien, welche bie in der 60. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 loosnummern bezeichnen, wird

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden. Rarlsruhe, den 15. November 1860.

Großh. Bad. Gifenbahn : Schuldentilgungefaffe.

Frauenverein Karlsruhe.

Die zur Berloofung tommenden Gegenstände find taglich von 11 bis 1 11hr Bormittage und 2 bis nach 4 Uhr Rachmittags im Museum im zweiten Stod öffentlich ausgestellt.

Loofe gu 6 fr. bas Stud find fortwahrend gu haben: im Ausstellungelofale, in bem Bereinsladen und bei ben unterzeichneten Borftande- und Comitemitgliedern.

Rarlerube, ben 15. November 1860.

Die Biceprafibentin:

#### Emma von Gemmingen.

Frau von Berftett, Stephanienftrage Rr. 76.

Buchegger, Rarl-Friedrichstraße Rr. 23. Deimling, Stephanienstraße Rr. 42. von Goler-Seldeneck, Lintenheimerftr. Dr. 1.

Rugwieder, Erbpringenftrage Dr. 18.

von Meubronn , Rathhaus.

Fraulein von Rudt, Amalienftrage Mr. 42.

Frau hofrath Schmidt, herrenftraße Rr. 39. "Rurschner Schmidt, Langestraße Rr. 112. " Seubert, Erbpringenstraße Rr. 33.

Weil, Babringerftrage Dr. 108.

Wenlöhner, Rarloftrage Dr. 18.

Bekanntmachung.

Rr. 16,019. Seute Frube gwifden 6 und 7 Uhr murbe aus einem biefigen Troblerlaben ein neuer Raglan von graupollenem Tuche entwendet. Die Mermel find mit rothem Bercal gefüttert und mit fcwarzem Band eingefaßt.

2Bir bitten um Sahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 14. November 1860.

Großh. Stadtamte-Gericht.

#### Schuldenliquidation.

leber ben Rachlag bes Großb. Sauptmanns eduard Eichtenauer von hier ift Gant erfannt und Tagfahrt jum Richtigftellunges und Borgugeverfahren auf

Freitag ben 14. Dezember 1860, Bormittage 10 Uhr,

anberaumt worben.

Es werben baber alle Diejenigen, welche Un= fprüche an die Daffe machen wollen, aufgefordert, folde in der angeordneten Tagfahrt bei Bermeis bung bes Ausschluffes von ber Daffe perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte schriftlich ober mundlich anzumelben, zugleich Die etwaigen Bor= jugs oder Unterpfanderechte zu bezeichnen, die ber Anmelbende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In berselben Tagfahrt wird auch der Masse= pfleger und ein Glaubigerausichus ernannt, auch

Baden-Württemberg

ein Borg- und Rachlagvergleich verfucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinen-ben ale ber Mehrzahl ber Erschienenen beitreiend angeseben.

19. Mus.

miller

Innil

Pont

mi

Ann

Die Ausländer haben fpateftens bis babin burch öffentliche Urfunde einen hiefigen Ginwohner als Ginhandigungegewalthaber aufzustellen, indem fonft alle fünftigen Berfügungen mit voller Rechtswirsfung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden. Rarlsrube, den 10. November 1860. Großt. Stadtamts-Gericht.

Gervatius. v. Bincenti.

Lieferungs-Begebung.

Rachftebende Gegenffande follen im Coumiffionswege in Lieferung begeben werden: 30,000 Stud Rarbationagel,

50,000 Drabtftifte, 50,000 gange | Gattlernägel

300 fannene Dielen, 100 600 % Beugleder (Baumleder) 100 ichwarzes Ralbleter,

Buffelleder, 500 50 Stud branne Schaaffelle, weiße Ralbfelle,

150 Deeg Solgfoblen, 500 Centner Steinfohlen, Ruhrer Schmiedes

Die Lieferungefedingungen und Mufter tonnen besbalb von beute an bis zum 26. b. M., Früh 8 Uhr, auf ber desseitigen Registratur eingesehen werden, bis wohin auch die Preisangebote schriftslich und versiegest mit ber Aufschrift "Materialslieferung" anher eingereicht sein mussen.

Rarisruhe, ben 8. Rovember 1860. Groff. Beughaus-Direftion.

Bergebung von/Militarfuhren.

Die bei ber Raferngerwaltung Rarlerube gu leiftenden Fuhren für bofe Jahr 1861 werden im Coumiffionswege vergeben.

Diejenigen, welche biefe gubren übernehmen wollen, haben ihre Ungebote bis Camftag ben 17. diefes Monats, Bormittags 10 Uhr, einzureichen und ber Eröffnung ber Angebote um 10 Uhr beizuwohnen. Die Bedingungen über die zu leistenden Fuhren fönnen bis dahin bei ber unterzeichneten Bermaltung täglich eingeseben wer-ben. Rarisrube, ben 14. November 1860.

Großh. Rafernverwaltung. Seubert.

Rarlsruber Fruchtmarft.

Um 14. November 1860 murben verfauft: im Mittelpreis:

541 Malter Saber à . (eingestellt blieben 23 Malter Saber.) Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Runftmehl Rr. 1 . . . . . 18 fl. - fr. Schwingmehl Rr. 1 . . . . 16 fl. 30 fr.

In ber biefigen Mehlhalle blieben aufgeftellt Eingeführt wurden vom 8. 116,400 ₺ bis 15. November . . 145,961 € 135,583 T

Davon verfauft Blieben aufgestellt 10,378 %

Hausversteigerung. Aus dem Nachlaffe der Wittwe des Großh. Sofoffizianten Jafob Ries babier wird am

Montag den 26. d. Mt., Rachmitta ge 3 Uhr, ein breiftodiges Bohnhaus mit hintergebaube und Garten Rr. 25 ber Steinstraße, neben Stein-bruder Bagner's Bittwe und Maurermeister Rarl Kendrid, im Saufe felbst ber Erbtheilung

wegen öffentlich verfteigert und bem Deiftbie= ten ben fogleich zugeschlagen. Die Berfaufsbedingungen fonnen bei Rotar

Grimmer dahier eingesehen werden. Karleruhe, den 13. November 1860. Großb. Stadtamtereviforat. Müller. Gerhard.

#### Gefuche. Wohnungsantrage und

Rarloftrage Ry. 9 ift im untern Stod ein Logis auf ben 23/ April 1861 von brei ineinandergebenden Bimmern, Alfof, Ruche, Reller, Jiem Speicherfammer und fonftigen Bequemlichteiten an eine fleine Familie ju vermiethen. Das Ra-bere herrenftrage Rr. 38 im zweiten Stod.

#### Woblirtes Jimmer zu vermiethen. 3.00

Ein möblirtes Bimmer ift zu vermiethen, mit g Aussicht auf Garten. Raberes Sirichftrage Rr. 27 im zweiten Stod im Seitengebaube.

Zimmer zu vermiethen.

Ein großes möblirtes Bimmer mit baranftogenbem Schlafzimmer ift fogleich ober auf ben erften fommenben Monate ju vermiethen. Raberes in ber großen herrenftrage Rr. 6 im zweiten Stod.

Zimmer /zu vermiethen.

Ein schones, unmöblirtes Bimmer ift fogleich ober auf ben 1. Dezember zu vermiethen Ed ber Babringers und Ablerftrage Rr. 20, bei B. 1Bi = fcoff, Schuhmadermeifter.

Möblirte Zimmer zu vermiethen.

3wei fcon mobfirte Bimmer mit 3 Fenftern, auf die Straße gehend, welche auch einzeln abgegeben werden, find sogleich ober auf den 1. DeJerm
zember an ledige Berren zu vermiethen in ber
Langenstraße Rr. 38 im zweiten Stock.

Zimmer au vermiethen.

In ber Babringerftrage Rr. 86 ift im untern Stod ein freundlich moblirtes Bimmer gu vermiethen und fann fogleich oder den 1. Dezember Gerna . 14 fl. 30 fr. | bezogen werden.

thmiv 1.

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK Zimmer zu vermiethen.

Erbpringenftrage Rr. 33, nachft bem Ludwigs= plas, ift ein bubich moblirtes Bimmer parterre mit zwei auf bie Strafe gebenden Rreugftoden fogleich ober auf ben 1. Dezember zu vermiethen. Raberes bafelbft im untern Stod links.

Möblirte Zimmer zu vermiethen.

In der Stephanienstraße Rr. 33, im zweiten Stock, find sogleich oder auf den 1. Dezember zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

Möblirte Zimmer/zu vermiethen.

3wei elegant möblirte, ineinandergebende 3im= mer find fogleich ober auf ben 1. Dezember in einem ber angenehmften Stadttheile zu vermieten; auf Berlangen fonuen noch mehrere Bimmer eldechmit. baju gegeben werden. Defelbft ift auch ein Flügel ju vermiethen. Raberes zu erfragen Balbborns ftrage Rr. 19 im zweiten Stod.

Zimmer zu vermiethen.

3wei bis brei unmöblirte Bimmer, wovon zwei nach ber Strafe und eines nach bem Garten gebend, find fogleich ober fpater gu vermietben. Muf Berlangen fann auch Stallung für 2 Pferbe nebft Dienerzimmer bagu gegeben werben. funft ertheilt bas Rontor bes Tagblattes.

Hmid. h. Woblirtes Jimmer zu vermiethen.

Ein fleines möblirtes Bimmer mit gut beigbarem Rochofen ist zu permiethen. Das Nähere

Rohnung zu vermiethen.

Gine freundliche Wohnung von 6 3immern mit 2 Alfofen, im zweiten Stod, zwei Manfar-bengimmer, Ruche, Reller und holzplat ift auf ben 23. April 1861 an eine rubige Familie gu vermiethen. Raberes Reuthorftrage Dr. 13.

Wohnung zusvermiethen.

Sangestraße Mr. 175, bei Beneditt Höber, ift auf den 23. April 1861 ber britte Stod, bestebend in 6 ineinandergeben= ben febr geräumigen Jimmern, Ruche, Reller, Manfarde ze., zu vormiethen und fonnen bie Räumlichkeiten täglich eingesehen werben.

Zimmergejuch.

3mei ledige herren suchen auf 1. Januar f. 3. 3-4 Zimmer zu miether, wovon wenigstens zwei auf bie Strafe geten und mo möglich parterre ober zweiter Stod. Offerten mit Breibangabe beliebe man abzugeben Langeftrage Rr. 199 im Laden.

Wohnungsgesuch.

Eine ftille Familie ohne Rinder sucht auf ben 23. April 1861 eine Wohnung von 3 — 4 3im= Nolyman. mern nebft Bugebor zu miethen. Raberes Bab-ringerftraße Rr. 92 im untern Stock.

n. B. Nr. 1885/ Bimmer: Gefuch. Ber ein großes nebft zwei fleineren Bimmern ohne Möbel fan einen ledigen Berrn (Brofeffor) fogleich /zu vermiethen bat, wolle feine Abreffe alsbaft zustellen bem

Commiffionsbureau von 3. Scharpf, Ritterftraße Rr. 1/0, bem Mufeum gegenüber.

Wohnungsgesuch.

Eine anständige, fleine, fille Familie sucht auf M. Kramer, 23. April 1861 eine Wohnung von 2 bis 4 3ims mern mit Zubehör, zwischen ber Karl-Friedrichs und der Kronenstraße gelegen. Anmeldungen nimmt das Kontor tes Tagblattes entgegen.

Wohnungsgesuch.

Gine ftille Familie/ fucht auf ben 23. Januar 1861 eine Wohnung nebft Bugebor. Unerbietungen wollen gangestraße Ir. 77 abgegeben werben.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Herr (Civil) sucht auf ben 1. 3a-nuar f. 3. eine Wohnung von einem geräumigen ober zwei unmöblirten Zimmern in dem Stadt-theile zwischen ber Ral-Friedrichstraße, Mühlbur-ger und Linkenheimerthor, wo möglich ebener Erde. Gefällige Offerten wollen auf dem Kontor bes Tagblattes abgegeben werden.

Logisgeluch.

Ein Logis von 3 Bimmern mit Bugehör im einem Sinterhause wird auf ben 23. April 1861 gu miethen gefucht. | Raberes neue Balbftrage Mr. 85 gu ebener Grbe.

#### Bermischte Nachrichten.

Dienstantrag. Win fittsames Dabchen, bas riebe zu Rindern bat, naben fann und fich

willig ben häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Raberes herrenstraße Rr. 4.

[Dienstantrag.] Eine gute Röchin oder ein gewandtes Jimmernadhen sindet sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

Dienstantrag.] Es wird ein ordentliches Mäden, welches fich willig allen hauslichen Ursteiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Bu erfragen stronenstraße Rr. 52.

[Dienstgesuch.] Ein solides Madchen, bas gut fochen, bacten, naben und bugeln fann, wunscht bei einer soliden herrschaft eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt fann fogleich ober auf nachftes Biel gescheben. Bu erfragen in ber Reuthorftrage Rr. 8

im hintergebaube. Gin junges frartes Madden, Dienstgesuch.] welches noch nicht in der Stadt gebient hat, fucht eine Stelle entweder au Rindern ober in einer fleinen Saushaltung. Bu erfragen in ber Langenftraße Nr. 85.

Baden-Württemberg

Reutlinger by 3. Wallowin hof. Langafter 93.

Hnok. Inul. O.

hunt.

19. Mm.

mille

Inmil

Pont

mil

Anni

Stelleanträge.

Ein Rellner und ein Sausfnecht, bie gute Zeugniffe aufzuweifen haben, fonnen for gleich Stellen finden. Raberes im Rontor bes La,blattes.

Ein Familienvater von gesetztem Alter bittet um Zuwendung von Arbeit im Schreibfache, sei es in deutscher oder in französischer Sprache.

Bei größter Verschwiegenheit wird deutliche, corrette Schrift zugesichert. Auch würden Rechnungsstellungen und Führung von Geschäftsbüchern übernommen und sowohl in als außer dem Hause auf bas Bunktlichste besorgt.

Herr Kaufmann J. Stüber babier hat Die Gute, auf gefällige Anfrage nabere Ausstunft zu ertheilen.

Etellehefuch.

Ein braver Mann, ber fommendes Frühjahr militärfrei wird und nit mebreren sehr guten Zeuanissen versehen ift, sucht sogleich oder auf den 1. Dezember eine Stelle als Diener oder Rutsscher. Näberes im Sasthaus zur Linde, Ed ber Ablerstraße und bes innern Zirkels.

Stellegefuch.

Eine Berson von Gesettem Alter, bie gut fochen, schon ipinnen, waschen und pugen fann, sucht sogleich ober auf Beihnachten eine paffenbe Stelle. Raberes im Gasthaus zum hirsch.

Verlorenes Medaillon.

Ein fleines, blau emailirtes Medaillon, in Form einer Pensee, ift verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, es in ter Kasernenstraße Rr. 8 im zweiten Sod gegen gute Belohnung abzugeben.

Entflohene Gans.

Um Donnerstag Morgen ift in ber langenftraße eine graue Gans entfloben; wer biefelbe gegenwartig in Besis hat, wolle sie in die Bahringerstraße Rr. 61 im hintergebaube gegen Belohnung zurüdbringen.

Liegengebliebenes.

Bei bem Granzchen in ber Eintracht am 7. b. M. ift auf ber Gallerie ein Schlupfer, und in ber Garberove eine weiße Mantille liegen geblieben, welche bei hausmeister hilbebrand gegen die Einrudungegebuhr abgeholt werden fonnen.

Verfaufpanzeige.

Ein älteres, noch gut erhaltes Klavier ift aus freier hand zu verfaufen. Näheres Ablersftraße Rr. 20 im zweisen Stock.

Verfaufsanzeige.

Ein weingrunes, in Gifen gebundenes, rundes Faß, 361 Maas baltend, ift zu verfaufen in der Reuthorstraße Nr. 13, ebener Erbe.

Dfen Berkauf.

Ein Saulenofen, | zur Steinkohlen - Feuerung eingerichtet, ift vorderer Birkel Nr. 10 zu verfaufen.

Durlach. Berfaufsanzeige.

Es ift eine neue, ausgezeichnet schone Doppel: In. Ich flinte (Jagoflinte) ju verfaufen. Das Rabere ift Maym auf bem Kontor bes Tagblaites zu erfahren.

Raufgesuch.

Schuhmacherfühle, mehrere, werden gu faufen gesucht Langestraße Rr. 20 im zweiten Rig

Gänselebern = Anfauf.

In der Umalienstreße Rr. 47 werden fortwährend Ganfelebern angefauft und ber bochfte Breis bezahlt.

Privat Bekanntmachungen.

Carl Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt eine größere Barthie schüner frischer saftiger Citronen, sowie frische Orangen billiger, neue Brunelz len, Muscatz Patteln, Sultanini, frische Tafel: und neapol. Feigen, Valencia: Rosinen, Malagatrauben, Mandeln, Bordeaux: Zwetschgen und große Marroz nen de St. Jean de Luce 20, 20.

Thee.

Feinste grune und fowarze Thee find eingestroffen bei

Ph. D. Mener, Groff. Soflieferant.

Franken-Zwetschgen, neue getrochnete, von besonders gutem Geschmack, zu 8 fr. das Pfund, Türkische Zwetschgen zu 12 fr. das Pfund empsiehlt

> S. D. Rrieg, Berrenftrage Rr. 35.

Frische Austern, Schellfiche, Cabeliau find eingetroffen bei Ph. D. Mener, Großh. hoflieferant.

Ungeige.

Um mehrseitigen Munschen zu entsprechen, wird von dem bekannten Fraburger Sägenmark noch eine neue Sendung bestellt; wer daher noch berüdsichtigt zu werden wünscht, ist höflichst gebeten, seine Bestellung im zweiten Stod des beutschen Hofs (Eingang durch das hofthor rechts) längstens bis Montag zu machen.

Wiirtte

Inne

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

montero

hunt.

C. Arleth,

großherzoglicher Soflieferant, empfiehlt

frifden Ochfenmaulfalat, fowie -— gang friide Schellfische, Cabeliau, — gang friide Turbots, Cols, Auftern, Ca: viar, Somards, Ganfeleberpafteten und Burfte ic., wozu vorzügliche Munchener und engl. Biere, feine Beine, Liqueure und Rafe.

Eau de Lubin,

jum Parfumiren ber Bimmer, acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Gang frifde Auftern, Caviar, frifche Turbote, Dger. Rheinlache, Schellfifche, frang. Geflügel, Berrigord-Truffel, Daven, Capern ac. find einge-

Ph. D. Mener, Großh. Soflieferant.

Stearin-Lafelkerzen, 4r, 5r, 6r, 8v, vollgewichtig,

Sonnen Rerzen, 5r, 6r à 30/fr. bas Baquet,

boppelt gereinigtes feines Lampenol und IIn: fch.ittlichter zu ben billiaften Breifen empfiehlt Robert Fris,

bein Birfchgarten gegenüber.

für Gartenfreunde.

Bon ber neu empfohlenen ichottifchen Ertbeerftaube:

"Wizard of the North"

habe ich wieder febr fcone Eremplare gum Bertaufe vorrathig. Diefe Gorte, beren Ginfag vor Binter befondere vortheilhaft ift, übertrifft fomobl an Umfang bes Stodes ale an ber Große und bem Reichthum ihrer Früchte alle bieber befannten Erbbeerforten.

3. Schollenberger.

Wellastorn.

Bergugliches grobforniges Belichforn wird bas Simri ju 1 fl. 22 fr. ausgemeffen in ber Kronenstraße Rr. 52. Bei Abnahme von einem ober mehreren Malfern wird ber Breis billiger

Berfauf von ächten Ruhrkohlen aus dem Schiff

So eben trifft wieder eine Schiffsladung Ruhr-foblen, bester Qualitat bestehend in Studfohlen, Rettidrot (Dienbrand) und Schmiebegries in Leopoldehafen für mich ein, und verfaufe folde aus dem Schiff, Bagenladung genommen, bedeutend billiger, fowie fortwahrend auf meinem gager in Rarlorube und Leopoldshafen.

Friedrich Demmerle, / Afabemieftraße Rr. 36.

666. Ganglider Uneverfauf von Glacehandschuhen. 666.

Schwarze ziegenlederne 3 Paar 1 fl., weiß, gelb und farbig 2 fl. 42 fr.; lammlederne feine 3 Paar 2 fl. 24 fr.; fl. 48 fr. und 1 fl. 30 fr.; Herrenbandschube 3 Paar 1 fl. 48 fr., 2 fl. 24 fr. und 2 fl. 42 fr. Winterhandschuhe für herren, Damen und/Rinder. Barifer Salebinden, Sosenträger, herren und Anabenmugen in großer Auswahl. Bube Rr. 666, Eingang Ritterftraße.

Musbertauf

von Cartonagearbeiten, als: Papeterien, Notigbucher, Etuis zc. (für Beihnachtsgeschenke geeignet), ferner Siegellade, Bleiftifte, Enveloppen und alle Gorten Briefpapiere, findet diefe Woche noch statt: Marstallseite, links bem Schloffe zu, die britte Bude.

Meß-Unzeige.

Unterzeichneter bringt einem geehrten Bublifum fein ichon feit vielen Jahren befanntes, best affortirtes Lagey in Beller Steingut, Porzellan, nebft Soblglas, auch biefe Meffe wieder in empfehlende Erinnerung.

Befonders empfehle ich eine große Barthie Suppenschuffeln, Saladiers, Blatten zu ben billigften Breifen.

Gerenbet aus Bell.

Nicht zu übersehen!

3ch mache einem verehrlichen Bublifum Die ergebenfte Unzeige, bag ich, um Die Rud= fracht zu erfparen, meinen Borrath in Steingut unter bem Fabrifpreise verfaufe: eine bedeutende Auswahl Lavoirs, Saladiers, Plats ten, Suppenschüffeln u. f. w.

Mein Stand ift wie gewöhnlich am Gingang ber Kronenstraße rechts.

3ch lade Jebermann ein, fich zu überzeugen.

Ph. Berg, Porzellanhandler.

Bei Joh. Andre in Offenbach a/M. ift in gmeiter Auflage erfchienen und bei 21. Bie: lefeld und M. Frey in Raridrube, fowie in allen übrigen babifchen Musikhandlungen vorrathig:

Pensez a mol

Rêverie pour Piano par

Henri Strauss. op. 8. Preis 36 fr.

Da bie erfte Auflage biefes ichonen Berts bald vergriffen war, fo murde, um ben gablreichen Nachfragen zu genügen, bie 2. Auflage biervon veranftaltet.

20. Mm.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

1922

19. Mon.

mille

Innil Pont

mil

Anni

Ripinger Bier à 10 fr. per Flasche, Münchner " " 10 fr. Remptner " " 9 fr. " 8 fr. " " Illmer empfiehlt

T. Reff.

Muleum.

Generalverfammlung. Die verehrlichen Gefellichaftsmitglieder fegen wir bavon in Renntnif, bag am Donnerstag ben 22. November,

Bormittage 11 Uhr, bie statutenmäßige zweife biesfährige Generalver-fammlung im Museum stattfindet, wozu wir bie-

felben gum gablreichet Ericheinen ergebenft ein-Bugleich werben bie verehrlichen Mitglieder

erfucht, ihre Stimmen für bie neue Bahl ber vier Borftandebeamten bis bahin im Lefezimmer abzugeben. Rarierube, ben 10. Rovember 1860.

Der Borftanb.

neu eingerichtet.

Ettlingen, Burgerm eifteramt: holgverfteigerung. Bufammentunft 8 Uhr Morgens beim Cougentreug an ber Schollbronnerftraße.

Motizen für Samftag 17. November:

Großherzogliches Softheater.

Freitag den 16. Nov. IV. Duartal. 124. Abonne-mentsvorstellung. Die Räuber. Trauerspiel in fünf Aften, von Schuler. Nach dem Original

Sonntag ben 18. Nov. IV. Quart. 125. Afonne-

mentsvorstellung. Die Stumme von Por: tici. Große Dper in fünf Aften, von Auber.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanifchen Garten.

15. Novbr.	Thermometer	Barometer	2Binb	2Bitterung
6 tt. Morg. 12 " Ociet 6 " Abre.	+ 11	27" 7"' 27" 4,5"' 27" 4,5"''		trüb umwölft

Westorben :

14. Nov. Matthias Schoch von Ginbach, Bierbrauergefelle, ledig, alt 22 Jahre.

großen Schuh: und Stiefel:Lagers

I. Wacker aus Stuttgart.

Eine große Auswahl Filgschuhe und Filgftiefel mit Ledersohlen gu 1 fl. 24 fr. Damenstiefel au 1 fl. 45 fr., vom seinsten Obunel zu 2 fl., ganz feine Wienerlederstiefel mit elastischen Jügen, Zeugstiefel ringsun besett mit Ladleber zu 2 fl. 36 fr. u. s. w., Kinderstiefel aller Art, besett von 1 fl. an, Lederstiefel ganz von Kalbleber, achte amerikanische Gummi-Galoschen von 1 fl. an und höber, Herrenstiefel mit Schäften, wie auch Bottinen

mit elaftischen Bugen von 5 fl. an. Um mein großes Lager aufzuräumen, vertaufe ich zu ben Fabrifpreifen. Meine Bude befindet fich Marfthilfeite gegen bas Schloß.

Gerber

aus Bärenwalde, im fächsischen Erzgebirg, bringt fein Lager in achtem gefloppeltem weißem Zwirn, fcmargen feibenen Spiten und Stickereien, Schleier : Barben, Fanchon, sowie auch eine große Auswahl Binter= Sandichuhe in empfehlende Grinnerung.

Bude: Theaterfeite, gegen bas Schloß, neben herrn hofmefferschmied Ried aus Labr.

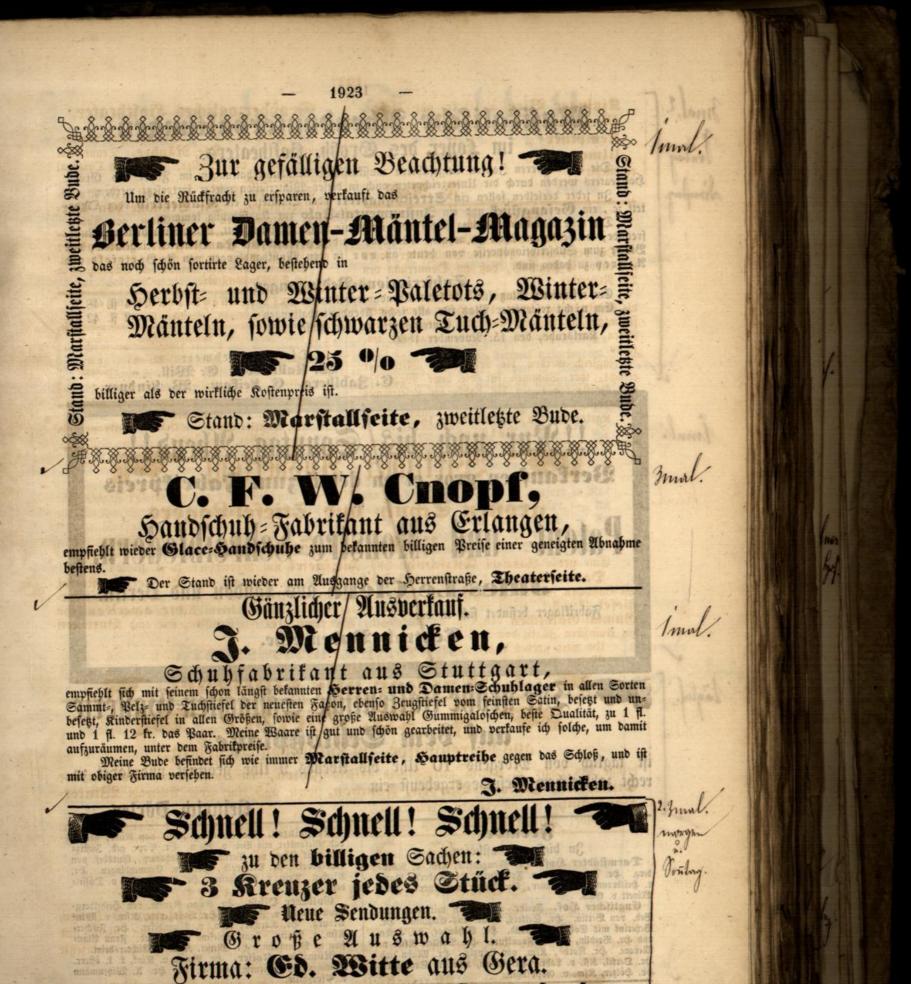
Schuhmacher aus Stuttgart,

empfiehlt fich auch fur Diefe Meffe mit feinem ichon langft befannten Schublager fur Damen, Madden und Kinder, in Zeug, Sammt und Buckstin, Bod- und Kalbleber mit Wolle und Leine gefüttert, auch Filzschuhe mit Lebersohlen für 1 fl. 24 fr., sowie eine Parthie unbesetzte Beugstiefel, welche zu auffallend billigen Breifen vertauft werben.

Meine Bude ift Marftallfeite, Querreibe, mit rother Firma verfeben.

Tontay.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK



Srofe Bude in der Rabe der Aronenfrafe.

19. Mon.

miller

Fronil

Tonil

mil Anni

## Musikalische Abendunterhaltungen

im Loper des Großh. Hoftheaters.

Die feit mehreren Jahren eingeführten mufifalifchen Abendunterhaltungen im Foper bes Groff. Softheaters werden burch die Unterzeichneten auch in Diefer Wintersaifon wieder fortgefest werden.

In jeder berfelben follen ein Streichquartett ober Quintett, ein Rlaviertrio ober Quar-

tett ic., ein Gefangfluck und ein Inftrumental-Golo gur Ausführung fommen.
Die erfte Abendunterhaltung findet noch im Laufe biefes Monats ftatt, und die verehrlichen Rufiffreunde, welche baran Theil zu nehmen wunschen, werden hierdurch mit bem Bemerken eingeladen, bag Billete jum Gubscriptionspreife von beute an nur in ben Mufithandlungen von 2. Bielefeld und 21. Frey zu haben find.

Cubfcriptions:Bedingungen. Ein refervirter Blag für alle feche Abendunterhaltungen . . . Ein nicht refervirter Blat fur alle feche Abendunterhaltungen Eintrittspreis an der Raffe 1 fl Rarlorube, ben 15. November 1860.

> Die Unternehmer: 28. Ralliwoba. C. 28ill. C. 3ablberg. C. Leifam. 28. Lindner.

## !! Nur noch bis/Sountag Abend!! Verkauf en gros et en détail zum Fabrikpreis

## Patent- und Monstre-Schreibfedern.

Jules Le/Clere aus London und Berlin.

Fabriflager befindet fich in be

Central : Budenreihe.

## Die große italienische Schlachten-Gallerie auf dem Schloßplate

ift täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet und labet ju recht zahlreichem Besuche ergebenft ein

Heinrich Dörler.

#### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Sof. fr. Maugenfeld, Kim. v. Rurn-berg. fr. Abam, part. v. Frankfurt. fr. Enderle, Part. v. heilbronn. fr. Mauer, Gutebesitzer von Tyrol. Frau

v. Peilbronn. Dr. Mauer, Gutsbesitzer von Tyrol. Frau Minett v. Gais.

Englischer Hof. Freihr. von Ragen mit Frau und Bed. von Berlin. Dr. Selters, Rent. aus England. Dr. Beyerink mit Sohn a Polland. Dr. Schonhof, pr. Dahn und Dr. Bredlin, Kfl. v. Frankfurt. Dr. Muller, Kfm. v. Merane. Dr. Rothe, Kfm. von Leipzig. Dr. Mahn und Dr. Dertel, Kfl. v. Labr. Dr. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Holzer, Kfm. v. Göppingen.

Erbprinzen. Sc. Excellenz Frhr. von Rubt, großh. bad. Gefandter mit Bed. v. Wien. Or. Pape, geh. Justizzrath mit Frau von Berlin. Hr. Iohanny, Gutebes. von Leubesbors. Hr. Meyerold, Priv. v. Emmendingen. Hr. Kirchen, Priv. v. Robelheim. Hr. Pasch, Ksm. v. Dusselbors.

Goldener Ochfe. Or. Ruge, Kaufm. von Deidelberg-Frau Morlot v. Freiburg. Or. Beisgerber, Kfm. v. Win-terburg. Or. Karcher, Kfm. v. Mannheim. Or. Fischer, Kfm. v. Mainz. Frau Thiefend v. Wildbad. Frau Clau-sing v. Mannheim. Or. Meyer, Kfm. v. Cichtersheim. \*\*Mömischer Kaifer. Or. Baron v. Rink, k. k. dikerr. Kämmerer v. Freiburg. Or. D. und Or. A. Wisenmann v. Oforzheim.

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK